| Deutsche Homöopathie-Union | | |
|---|---|---|
| | Bezeichnung: **Conium-Salbe S**<br>Darreichungsform: **Salbe** | Ausgabe: 004<br>Datum: 09.04.2010 |

Wortlaut der für die **Packungsbeilage** vorgesehenen Angaben

**Gebrauchsinformation:** Information für den Anwender

# Conium-Salbe S

Wirkstoff: Conium D3

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Conium-Salbe S jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

**Diese Packungsbeilage beinhaltet**:


1. Was ist Conium-Salbe S und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Conium-Salbe S beachten?
3. Wie ist Conium-Salbe S anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Conium-Salbe S aufzubewahren?
6. Weitere Informationen


## 1. Was ist Conium-Salbe S und wofür wird sie angewendet?

Conium-Salbe S ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

## 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Conium-Salbe S beachten?

**Conium-Salbe S darf nicht angewendet werden:**
Wenn eine Unverträglichkeit von Salbenbestandteilen, z. B. Cetylstearylalkohol, bekannt ist.

**Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Conium-Salbe S ist erforderlich:**
Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

**Bei Anwendung von Conium-Salbe S mit anderen Arzneimitteln**
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Conium-Salbe S durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

**Bei Anwendung von Conium-Salbe S zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

**Schwangerschaft und Stillzeit**
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## 3. Wie ist Conium-Salbe S anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung:

Die Salbe sollte 1- bis 2-mal täglich auf die betroffenen Stellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

**Wenn Sie die Anwendung von Conium-Salbe S abbrechen**
Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Conium-Salbe S abbrechen.

**Allgemeiner Hinweis**
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Conium-Salbe S Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut, z. B. eine Kontaktdermatitis, auftreten.

*Hinweis:* Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

## 5. Wie ist Conium-Salbe S aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit des Arzneimittels nach Anbruch: 12 Monate

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

## 6. Weitere Informationen

**Was Conium-Salbe S enthält**
*Der Wirkstoff ist*: Conium Dil. D3 1,0 g
in 10 g Salbe.
*Die sonstigen Bestandteile sind*: Benzylalkohol (Konservierungsmittel), Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Weißes Vaselin, Gereinigtes Wasser.

**Wie Conium-Salbe S aussieht und Inhalt der Packung**
Conium-Salbe S ist eine weiße Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 50 g Salbe

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**
Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Reg.-Nr.: 2503492.00.00

Apothekenpflichtig

| Deutsche Homöopathie-Union | | |
|---|---|---|
| | Bezeichnung: **Conium-Salbe S**<br>Darreichungsform: **Salbe** | Ausgabe: 004<br>Datum: 09.04.2010 |

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.
Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln.
Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen „Anwendungsgebiete“ angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU – ein Name steht für Homöopathie.